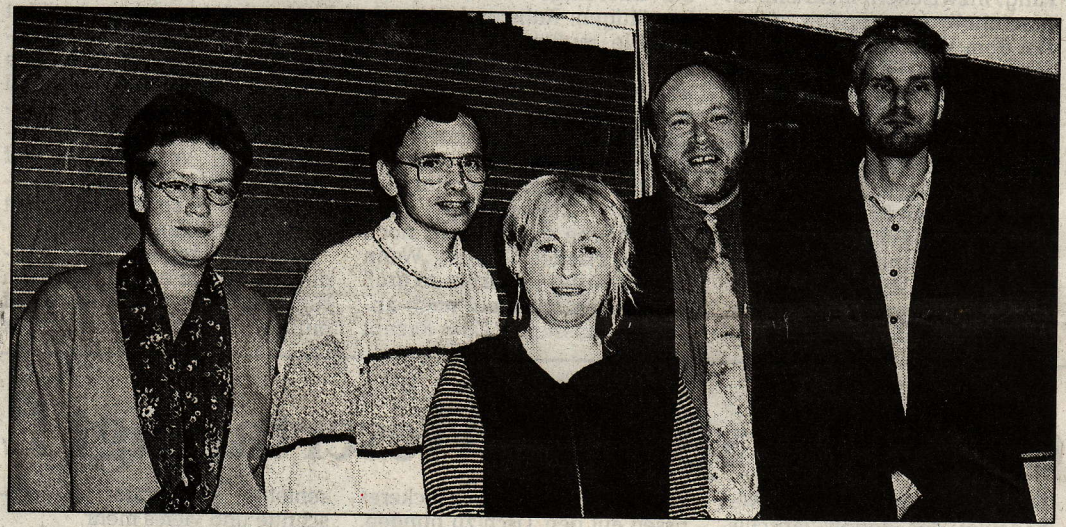
Bad Pyrmonts Musikschule „boomt“

Einrichtung betreut zur Zeit 223 Schüler / Teilnahme an 28 Veranstaltungen im vergangenen Jahr

Hei BAD PYRMONT. Die von den Eltern sehr schlecht besuchte Mitgliederversammlung des Vereins Musikschule e. V. vermittelte ein falsches Bild: Sowohl Schulleiterin Barbara Sobisch als auch Vereinsvorsitzender Achim Krause berichteten von einem postiven Trend der Einrichtung, die mit zur Zeit 223 Schülern „boomt“.



Der Vorstand des Vereins Musikschule e. V. mit Achim Krause (2.v.l.) an der Spitze. *Foto: Hei*

Bei insgesamt 3000 Kindern und Jugendlichen zwischen vier und 18 Jahren, die in Bad Pyrmont wohnen, sei dies eine erfreuliche Entwicklung, betonte Sobisch. Durch 13 Lehrkräfte werden, bis auf die Blechbläser, alle Instrumentalfächer abgedeckt; besonders beliebt sind die Fächer Gitarre und Klavier. Aber auch die musikalische Früherziehung wird gut wahrgenommen. Neben dem Einzelunterricht haben sich kleinere Gruppen und Ensembles zum Zusammenspiel gefunden. Dieses gemeinsame Musizieren stärke das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler und werde deshalb auch durch eine Projektwoche im Herbst, einen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum und durch Mitwirkung beim „Ferien(s)paß“ berücksichtigt, betonte Sobisch.

Mit der Teilnahme an 28 Veranstaltungen im vergangenen Jahr habe die Schule auch Außenwirkung gezeigt und zu einem positiven Image in der Öffentlichkeit beigetragen, unterstrich Vereinsvorsitzender Achim Krause. Der Vorstand selbst habe sich nach besten Kräften bemüht, „das Schiff Musikschule nach unruhigen Zeiten wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bugsieren.“ Und die Stadt habe sich auch nach Gründung des Vereins nicht ganz aus der Verantwortung gestohlen, sondern fördere die Einrichtung durch einen jährlichen Zuschuß. Da Bedarf an einem Platz für Vorführungen und einem Aufenthaltsraum besteht, will man gemeinsam mit dem Gymnasium weiteren Raum beschaffen.

Bei den Vorstandswahlen wurde Achim Krause als Vorsitzender bestätigt. Dr. Martin Holme, ein Mann der ersten Stunde, schied als zweiter Vorsitzender aus; an seiner Stelle wurde Bernd Henrici gewäh,¥o Weitere Vorstandsmitglieder: Werner Wolters, Katharina Schnepel und die Leiterin des Schulamtes, Sabine Spiegel, als Vertreterin der Stadt.